



# Elternleitfaden

## 2026 / 2027

Pfarrcaritas – Krabbelstube Altenberg,  
Raiffeisenweg 8, 4203 Altenberg

**Leitung 0664 - 88929692**

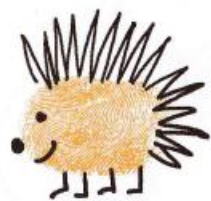
**Igelgruppe 0677 – 61629406**

**Hasengruppe 0677 - 64200468**

**Bäregruppe 0677 – 61629401**

**Katzengruppe 0677 - 64200469**

[KS416107@pfarrcaritas-kita.at](mailto:KS416107@pfarrcaritas-kita.at)



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Sie haben Ihr Kind für den Besuch in der Pfarrcaritas – Krabbelstube Altenberg angemeldet.

Wir freuen uns über das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen und hoffen, dass Ihr Kind eine schöne, erlebnisreiche Zeit in unserer Einrichtung verbringen wird.

Dazu benötigen wir auch Ihre Mithilfe und bitten Sie um Einhaltung des Organisationsrahmens. Im Interesse Ihres Kindes legen wir Wert auf eine gute Zusammenarbeit und einen guten Kontakt.

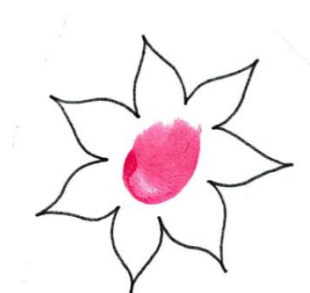
In diesem Heft bekommen Sie viele wichtige Informationen über den Krabbelstubenbetrieb. Bitte heben Sie es gut auf, damit Sie bei Unklarheiten immer wieder nachsehen können.

Ich stehe für Informationen und Gespräche gerne zu Verfügung!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Edith Jarosik

Krabbelstubenleiterin



## **Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag                      7.00 – 15.00 Uhr

Freitag    7.00 – 14.00 Uhr

Den Frühdienst von 7.00 – 7.30 Uhr und den Nachmittag ab 13:00 Uhr verbringen die Kinder in Sammelgruppen.

Die Krabbelstube wird mit Mittagsbetrieb geführt.

Abholung nach dem Mittagessen um 11:45 Uhr.

Abholung nach dem Rasten ab 13:30 Uhr.

Die Aufenthaltsdauer unter 3-jähriger Kinder soll 6 Stunden, einschließlich der Mittagsruhe höchstens 8 Stunden täglich, nicht überschreiten.

## **Bring- und Abholzeiten**

Die Kinder können ab 7.30 Uhr bis spätestens 7:45 gebracht werden, die zum Frühdienst gemeldeten Kinder ab 7.00 Uhr.

Die Kinder sind bis zu den von Ihnen vereinbarten Zeiten abzuholen.

# **Gestaffelter Krabbelstubenbeginn**

**Montag, 07.09.2026      Einräumtag – Betrieb ist geschlossen**

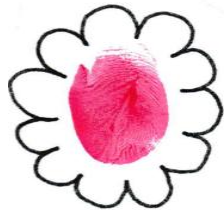
Vorbereitungen des Krabbelstubenteams

## **Für die verbleibenden Kinder:**

ab Dienstag, 08.09.2026      7:00 – 15:00 Uhr (Regelbetrieb)

## **Für die Eingewöhnungskinder:**

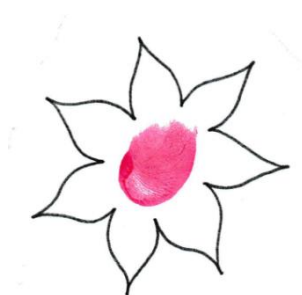
Krabbelstubenbeginn nach Vereinbarung mit der Leiterin und der Pädagogin. In den ersten Wochen sind die Eingewöhnungskinder von Montag bis Donnerstag anwesend.



## Ferien und betriebsfreie Tage 2026/27

Herbstferien	27.10.2026 bis 30.10.2026 (Regelbetrieb)
Pädagogischer Teamtag	Freitag, 16.10.2026 (geschlossen)
*Tag vor Maria Empfängnis	Montag, 7.12.2026
Weihnachtsferien	28.12.2026 bis 31.12.2026 (geschlossen)
*Weihnachtsferien	04.01.2027 bis 05.01.2027
Semesterferien	15.02.2027 bis 19.02.2027 (Regelbetrieb)
*Osterferien	22.03.2027 bis 26.03.2027
Betriebsausflug	Dienstag, 04.05.2027 (geschlossen)
*Tag nach Christi Himmelfahrt	Freitag, 07.05.2027
*Tag nach Fronleichnam	Freitag, 28.05.2027
*Ausräumtag	Freitag 30.07.2027
*Sommer- Journaldienst	02.08.2027-06.08.2027
Sommerferien	09.08.2027-03.09.2027

An den mit einem \* gekennzeichneten Terminen wird **BEI BEDARF** ein **Journaldienst** angeboten. Dieser steht ausschließlich Kindern, deren Eltern/Erziehungsberechtigte beide berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind zur Verfügung. Nachweise dafür werden vom Rechtsträger verlangt.



# Aufnahme in der Krabbelstube

**Die Krabbelstube ist für 1 ½ bis 3jährige Kinder allgemein zugänglich, wenn beide Elternteile/ Erziehungsberechtigte oder die/der alleinerziehende Mutter/Vater/Erziehungsberechtigte berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind.**

Die Voranmeldung kann jederzeit persönlich, telefonisch oder per Mail an die Leitung erfolgen.

Folgende Daten benötigen wir von den Eltern:

- Name des Kindes
- Geburtsdatum des Kindes
- Namen der Eltern/Erziehungsberechtigten
- Wohnadresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Gewünschtes Datum der Aufnahme

Ca. 6 Monate vor der gewünschten Aufnahme findet gemeinsam mit dem Kind das Aufnahmegespräch statt. Anschließend wird eine voraussichtliche Gruppenplanung vorgenommen.

Bei einer Zusage folgen noch weitere Anmeldeformulare sowie der Betreuungsvertrag per Post, ein Schnuppernachmittag und ein Elternabend zum Thema „Eingewöhnung in der Krabbelstube“.

Arbeitssuchende Eltern/Erziehungsberechtigte haben ab Beginn der Eingewöhnung zwei Monate Zeit eine Anstellung zu finden. Falls dieser Platz benötigt werden sollte, hat das wartende Kind Anspruch auf diesen Platz.

## **Nutzung freier Kapazitäten**

Grundanspruch: Ein Kind hat Anspruch auf Betreuungszeiten in dem Umfang, der den nachgewiesenen Arbeitszeiten der Erziehungsberechtigten für deren Berufstätigkeit entspricht.

Zusätzliche Betreuungszeiten: Über den Grundanspruch hinausgehende Betreuungszeiten können beantragt und gewährt werden, sofern die hierfür erforderlichen Kapazitäten in der Krabbelstube verfügbar sind.

Anpassung und Platzsharing: Die Gewährung zusätzlicher Betreuungszeiten erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass dadurch keinem anderen Kind ein aufgrund des Grundanspruchs zustehender Betreuungsplatz verwehrt werden muss. Bei steigendem Betreuungsbedarf oder einer Auslastung, die die Aufnahme von Kindern mit Grundanspruch beeinträchtigt, behält sich die Einrichtungsleitung vor, die gewährten zusätzlichen Betreuungszeiten entsprechend anzupassen oder Platzsharing-Modelle anzubieten. Die betroffenen Erziehungsberechtigten werden in einem solchen Fall rechtzeitig informiert.

## **Regelung bei Geschwistergeburt**

Im Falle der Geburt eines Geschwisters besteht für das betroffene Kind die Möglichkeit auf die Fortführung der Betreuung in der bisher besuchten Gruppe.

Diese Regelung gilt unter dem Vorbehalt, dass dadurch keinem anderen Kind ein regulärer Betreuungsplatz verwehrt werden muss. Die Pfarrcaritas Krabbelstube Altenberg behält sich vor, im Bedarfsfall eine Anpassung der Betreuungszeiten zu veranlassen oder Platzsharing-Modelle anzubieten, um eine optimale Auslastung und die bestmögliche Betreuung aller Kinder sicherzustellen.

Die Entscheidung über die Weiterführung der Betreuung und eventuelle Anpassungen liegt im Ermessen der Einrichtungsleitung und wird den betroffenen Eltern rechtzeitig kommuniziert.

## **Festlegung der Anwesenheitstage/-stunden**

Die Angaben in der Bedarfserhebung sind bis zur nächsten Bedarfserhebung verbindlich. Zusätzliche Anwesenheitstage/ -stunden können, sofern es die Gruppenbelegung zulässt, gewährt werden. Ein diesbezüglicher Bedarf ist umgehend mit der Leiterin zu besprechen.

Wird das Kind **nicht zu den vereinbarten Zeiten abgeholt**, kann von Seiten der Krabbelstube nach mehrmaliger Mahnung ein Betrag von € 10,00 für jede angebrochene Viertelstunde eingehoben werden. (Beschluss Beiratssitzung März 2017)

## **Wechsel von der Krabbelstube in den Kindergarten**

Kinder, die das 3. Lebensjahr während des Krabbelstubenjahres vollenden, können bis zum Ende dieses Arbeitsjahres in der Krabbelstube verbleiben, außer es gibt freie Plätze im Kindergarten und ein neues Kind benötigt den Platz in der Krabbelstube.

Ist es bald Zeit für den Kindergarten? Keine Sorge, bei uns geschieht der Übergang ganz entspannt und spielerisch! Unsere Krabbelstuben- und Kindergartenkinder begegnen sich schon jetzt oft "über den Gartenzaun" beim Spielen oder auf dem Gang. So lernen sich alle kennen und der nächste große Schritt fühlt sich ganz vertraut an. Damit der Wechsel für Ihr Kind besonders leicht wird, tauschen sich unsere Pädagoginnen intensiv über alles Wichtige aus. So ist Ihr Kind bestens vorbereitet für ein fröhliches Ankommen im Kindergarten!

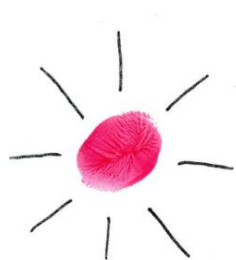
## Abmeldung

Die Abmeldung eines Kindes vom Besuch der Krabbelstube ist zum Ersten eines jeden Monats unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich und hat bei der Einrichtungsleitung zu erfolgen. Für die Monate Juni und Juli ist eine Abmeldung nicht möglich.

## Widerruf der Aufnahme

Die Aufnahme eines Kindes wird widerrufen

- wenn die Eltern/Erziehungsberechtigte eine ihnen obliegende Verpflichtung trotz vorheriger schriftlicher Mahnung nicht erfüllen.
- wenn nachweislich eine andere Form der Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege den Bedürfnissen des Kindes besser gerecht wird.
- wenn kein regelmäßiger Besuch entsprechend der Anmeldung erfolgt.
- ab der Geburt eines Geschwisterkindes. Wenn ein anderes Kind dringend einen Platz benötigt, kann die Aufnahme mit Beginn des Mutterschutzes widerrufen werden.



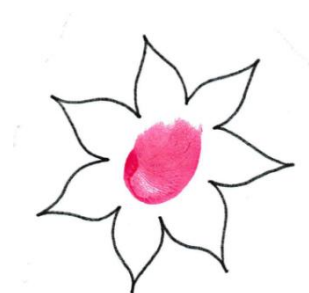
# Zahlungsvereinbarungen

Ab 13:00 Uhr wird ein Nachmittagsbeitrag eingehoben.

Geben Sie eine Abmeldung vom Mittagessen bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr für die darauffolgende Woche in der Elternapp unter „Abwesenheit“ bekannt. Andernfalls wird das Essen für die Folgewoche zur Gänze verrechnet. Bei Krankheit einer gesamten Woche wird das Mittagessen nicht verrechnet. Die Jause wird ab dem ersten Krankheitstag nicht verrechnet.

Der Materialbeitrag und der Beitrag für die Elternkommunikations-App wird beim Einstieg des Kindes in die Krabbelstube einmalig für das gesamte Krabbelstubenjahr eingehoben.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuell gültigen Tarifordnung.



## Jause und Mittagessen

In der Krabbelstube wird die Jause für die Kinder zubereitet. Sie brauchen keine Jause von zuhause mitbringen. Wir sind darauf bedacht den Kindern eine gesunde und abwechslungsreiche Jause anzubieten.

Das Mittagessen wird von den Köch\*Innen der Schulküche zubereitet und angeliefert.

Die **Information über Allergene** wurde in die Speisepläne aufgenommen. Der Speiseplan und die ausführliche Liste über die möglichen Allergene im Mittagessen ist auf der Anschlagtafel im Eingangsbereich ausgehängt.

Die Eltern/Erziehungsberechtigten sind verpflichtet sich beim Aus-  
hang über die Allergene im Essen zu informieren. Wir ersuchen Sie die wöchentlichen Speisepläne anzusehen und die **Pädagog\*in zu informieren, falls sich im angebotenen Essen Inhaltsstoffe befinden, auf die Ihr Kind allergisch reagieren könnte.**

Sollte **im Verlauf des Krabbelstubenjahres** bei Ihrem Kind eine **Allergie auftreten**, melden Sie dies bitte umgehend der Leiterin und der jeweiligen Pädagogin.



## **Unsere Krabbelstube hat die Auszeichnung „Gesunde Krabbelstube“**

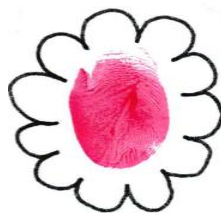
Die Gesundheit unserer Kinder ist das Fundament für ihre Entwicklung und ihr Wohlbefinden. Eine gesunde Kindheit ist die beste Investition in ein langes, vitales Leben.

Als zertifizierte „Gesunde Krabbelstube“ bieten wir Ihrem Kind ein umfassendes Angebot zur Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit.

Bewegung ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs. Ob im Turnsaal, in unserer speziell gestalteten "bewegten" Garderobe, im Gruppenraum, im Garten, im Wald oder bei Spaziergängen – wir bieten vielfältige Möglichkeiten, den natürlichen Bewegungsdrang Ihres Kindes auszuleben.

Gesunde Ernährung: Jause und Mittagessen sind sorgfältig nach den Kriterien einer gesunden Krabbelstube zusammengestellt. Wir legen Wert auf eine ausgewogene und kindgerechte Ernährung.

Psychosoziale Gesundheit: Für uns steht das individuelle Wohlbefinden jedes Kindes im Mittelpunkt. Durch eine bedürfnisorientierte Pädagogik schaffen wir eine Umgebung, in der sich Ihr Kind sicher, geborgen und emotional gesund entwickeln kann.



## **Schlaf- und Ruhephasen in unserer Krabbelstube: Geborgenheit finden und neue Kraft tanken**

In unserer Krabbelstube legen wir großen Wert auf altersgerechte Ruhephasen, denn wir wissen, wie wichtig Schlaf und Entspannung für die Entwicklung Ihres Kindes sind. Es ist weit mehr als nur eine Pause – es ist eine Zeit, in der Ihr Kind die Erlebnisse und Eindrücke des Vormittags verarbeiten kann. Ob neue Spiele, spannende Entdeckungen oder erste soziale Interaktionen, all das findet im Schlaf seinen Platz und trägt zur emotionalen und kognitiven Entwicklung bei.

Während dieser Phasen lernt Ihr Kind außerdem, seinen eigenen Körper bewusst wahrzunehmen, sowohl in Anspannung als auch in Entspannung. Diese Fähigkeit zur Selbstregulierung ist ein wichtiger Grundstein für das spätere Leben. Gleichzeitig bieten die Ruhezeiten die wertvolle Möglichkeit für individuelle Zeit mit seiner Bezugsperson. Diese Momente der Nähe und Geborgenheit stärken die Bindung und vermitteln Ihrem Kind ein Gefühl der Sicherheit.

Ihr Kind erlebt das Schlafen bei uns auch als Gemeinschaftserlebnis, während sein eigener Schlafplatz gleichzeitig eine persönliche Ruheinsel bleibt. Es spürt die Anwesenheit und den ruhigen Atem anderer Kinder, was oft beruhigend wirkt, hat aber dennoch seinen ganz persönlichen, sicheren Bereich zum Ausruhen. So verbinden wir das Gefühl der Zugehörigkeit mit dem Bedürfnis nach individuellem Rückzug und schaffen eine Atmosphäre, in der sich Ihr Kind optimal entwickeln kann.

Wichtig ist uns auch, dass sich Ihr Kind während des gesamten Tages jederzeit im Schlafraum oder in der Kuschelecke ausruhen kann, wann immer es das Bedürfnis danach hat.

Der Schlüssel zu einem erholsamen Schlaf liegt für uns in Vertrauen und Sicherheit. Eine gute Beziehung zwischen Ihrem Kind und seiner Bezugsperson ist die Basis dafür. Durch aufmerksames Beobachten lernen unsere Fachkräfte die individuellen Schlafbedürfnisse jedes Kindes kennen: Wie lange schläft es? Braucht es viel Nähe oder eher Distanz? Welche Schlafposition bevorzugt es?

## **Eine Atmosphäre zum Wohlfühlen**

Um eine angenehme Schlafatmosphäre zu schaffen, steht Ihrem Kind jederzeit eine verfügbare Bezugsperson als liebevoller Schlafbegleiter zur Seite. Vertraute Gegenstände wie Kuscheltiere oder der Schnuller tragen zusätzlich zur Geborgenheit bei. Der Übergang in die Schlafenszeit wird durch feste Rituale sanft und beruhigend gestaltet.

## **Unsere Mittagsruhezeit**

Die Mittagsruhezeit ist von 11:45 Uhr bis 13:30 Uhr. Um die Ruhe der schlafenden Kinder nicht zu stören, bitten wir Sie, Ihr Kind in dieser Zeit nur in Ausnahmefällen abzuholen und sich dabei bitte sehr leise zu verhalten.

Die Mittagsruhezeit startet mit einer gemeinsamen Ruhezeit im Schlafraum, in der alle Kinder die Möglichkeit zum Entspannen und Schlafen haben. Kinder, die beim Ruhen nicht einschlafen oder früher aufwachen, müssen selbstverständlich nicht liegen bleiben. Für sie gibt es während der Mittagszeit ruhige Spiel- und Kuschelangebote in der Garderobe, wo sie entspannen und neue Energie tanken.

Nach dem Aufwachen trifft Ihr Kind stets eine vertraute Person an. Es darf sich Zeit nehmen, seinen eigenen Bedürfnissen nachzugehen, sei es Kuscheln, ein Buch anschauen oder einfach nur träumen.

Anschließend unterstützen wir die Kinder beim Gang zur Toilette, beim Wickeln oder beim Anziehen, damit sie gestärkt und erfrischt in den Nachmittag starten können.



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und ein regelmäßiger Austausch zum Wohle des Kindes ist uns ein großes Anliegen. Bei Fragen, Anregungen oder Problemen wenden Sie sich bitte an uns.

Die **Elternvertreter** werden jährlich bei der Elternversammlung von Kindergarten und Krabbelstube gewählt. Sie nehmen die Anliegen der Eltern gegenüber dem Rechtsträger wahr.

Wir bitten Sie zum Wohle Ihres Kindes um **sofortige Bekanntgabe bei Änderungen ihrer Adresse oder Telefonnummer.**

Die Kinder sind von den Eltern oder deren Beauftragten, sofern diese zur Übernahme der Aufsicht geeignet sind, in die Krabbelstube zu bringen und von diesen wieder abzuholen. Dem Personal der Krabbelstube obliegt die Pflicht zur Beaufsichtigung der Kinder während des Besuchs der Krabbelstube. Die Aufsichtspflicht in der Krabbelstube beginnt mit der Übernahme des Kindes; sie endet mit dem Zeitpunkt, in dem die Kinder den Eltern oder deren Beauftragten übergeben werden. Außerhalb der Krabbelstube besteht die Aufsichtspflicht nur während der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Krabbelstubenbesuches, wie z.B. Spaziergänge und Ausflüge.

Bitte parken Sie beim Bringen und Abholen nicht an den Kindergartenbushalteplätzen bei der Stiege, der Zufahrt zum Kindergarten und vor der Zufahrt zum Fahrradständer.

Zu Krabbelstubenbeginn und jährlich im September bei den verbleibenden Kindern ist eine **ärztliche Bestätigung ODER eine Kopie der letzten Mutter-Kind-Pass Untersuchung (nicht älter als 2 Monate)** über den Gesundheitszustand des Kindes bei der Pädagogin abzugeben.

Wir bitten Sie **im Krankheitsfall Ihr Kind bis 8.30 Uhr in der Elternapp abzumelden.**

Die Eltern/Erziehungsberechtigten haben die Einrichtungsleitung von erkannten **Infektionskrankheiten oder Lausbefall** des Kindes oder der mit ihm im selben Haushalt lebenden Personen **unverzüglich zu verständigen**. Gegebenenfalls ist das Kind so lange vom Besuch der Krabbelstube fernzuhalten, bis die Gefahr einer Ansteckung anderer Kinder und des Krabbelstubenpersonals nicht mehr besteht. Bevor das Kind die Krabbelstube wieder besucht, ist eine ärztliche Bestätigung darüber vorzulegen, dass eine Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben ist. (z.B.: bei Läusebefall)

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir den Kindern in der Krabbelstube ausnahmslos **keine Medikamente** verabreichen dürfen.

Wir ersuchen Sie Ihr Kind an Sonnentagen vor dem Krabbelstubenbesuch zuhause mit **Sonnencreme** einzucremen. Bei den Nachmittagskindern cremen wir zu Mittag nach. Bitte Sonnencreme in den Sommermonaten mitgeben.



Die Pädagog\*in Ihres Kindes teilt mit Ihrer Zustimmung vertrauensvoll relevante Informationen über Ihr Kind mit der zukünftigen Kindergartenpädagog\*in, um einen nahtlosen und positiven Start im neuen Umfeld zu gewährleisten.

Bei Bedarf werden mit Erlaubnis der Eltern/ Erziehungsberechtigten Experten (z.B. die Fachberatung für Integration) hinzugezogen.

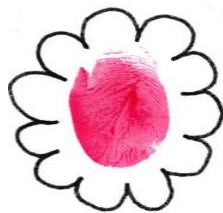
Wir ersuchen Sie, auf dem Aufnahmebogen Ihre **Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos aus dem Krabbelstubenalltag zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit** zu geben.

Es erscheinen regelmäßig Berichte über die Krabbelstube in der Gemeindezeitung, im Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Die Eltern/ Erziehungsberechtigten übernehmen die **Haftung für Schäden**, die Ihre Kinder in der Kindertageseinrichtung bzw. bei Ausgängen, ... verursachen.

Ihr Kind ist durch den Besuch der Krabbelstube **nicht automatisch unfallversichert!** Eltern/Erziehungsberechtigte sind für den Abschluss einer Unfallversicherung für Ihr Kind selbst verantwortlich.

Eine Mindestversicherung besteht durch die oÖ Familienkarte.

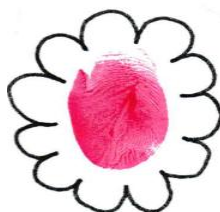


## Mein Kind braucht für den Krabbelstubenbesuch...

- Für das Kind wichtige Dinge: Kuscheltier, Schnuller, ...
- Bewegungsfreundliche, strapazierfähige Kleidung
- Reservekleidung
- Patschen
- Zwei Latzerl
- Gatschgewand
- Gummistiefel
- Ein Handtuch (als Wickelunterlage)
- Einen Waschlappen
- Windeln
- Feuchttücher
- Salbe für den Po
- Decke und Polster mit Bezug und Leintuch (ca. 140\*70 cm) zum Schlafen
- Ein Foto für die Garderobe ( ca. 10x15 cm),
- Zwei Fotos in Passfotogröße
- Fotobuch

**BITTE ALLES MIT DEM NAMEN DES KINDES BESCHRIFTEN, damit es zu keinen Verwechslungen kommt!!! Danke!**

**Wir danken für Ihr Vertrauen!**



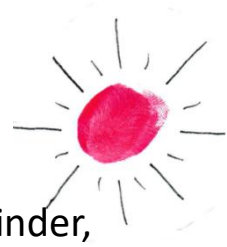
## Führungsverantwortung

Unsere Krabbelstube ist eine Pfarrcaritas-Krabbelstube. Diese versteht sich als diakonische und pädagogische Einrichtung einer Pfarrgemeinde. Die Krabbelstube wird nach den Bestimmungen des OÖ Kinderbetreuungsgesetzes in der geltenden Fassung und nach den Richtlinien der Caritas geführt.

Der **Kindergartenbeirat**, der sich aus Vertretern von Pfarre, Gemeinde und Eltern zusammensetzt, ist um die praktische Durchführung dieser Voraussetzungen für einen geordneten Krabbelstubenbetrieb bemüht.

Betriebsführerin	Evelyn Kernöcker
Vertreter der Pfarre	Lotte Schinnerl
	Franz Pamminger
	Margaretha Wahlmüller
Vertreter der Gemeinde	Bgm. Mag. Michael Hammer
	Florian Mayr, Stefan Grömer
	Andrea Scheibenreif,
	Karin Auzinger
Kindergartenleitung	Sandra Lackinger
Krabbelstubenleitung	Edith Jarosik
Elternvertreter Krabbelstube	Carmen Kirchmair,
	Christina Henson-Lackinger

## Unser Leitbild



Unsere Krabbelstube ist ein Lebensraum für Kinder,  
in dem sie Zeit und Raum zum Entdecken und Entfalten bekommen  
und ein erstes Miteinander mit anderen Kindern erleben können.

Zu Beginn soll das Kind im Beisein seiner Eltern/ Bezugspersonen  
Vertrauen zu uns und den anderen Kindern fassen können.  
Körperliche Nähe sowie ein fixer Tagesablauf und Rituale geben dem  
Kind das Gefühl der Geborgenheit und der Sicherheit.

Wir gehen mit viel Gespür auf die Befindlichkeiten  
und Bedürfnisse eines jeden Kindes ein.

Die Gespräche mit den Eltern zum Wohle des Kindes sind uns ein  
Anliegen.

Ein wertschätzender Umgang, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft  
sind uns wichtig im täglichen Leben mit den Kindern und den Eltern.